

Let your spirit set sail



Südkurs! Von der Bretagne nach Galicien

Meer und Wind – durch den Golf von Biskaya

Mo. 14. Oktober 2024 ⇨ Mo. 21. Oktober 2024



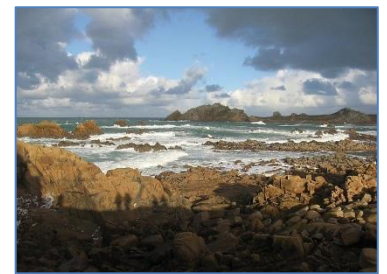
Mehr vom Meer: Bei diesem Segeltörn verbringen wir viel Zeit auf dem Ozean. Zwischenstopps mit Landgang sind hingegen nur dann planbar, wenn Wind und Wetter einen zügigen Reisefortschritt erlauben ... immerhin sind in einer Woche gut 350 Seemeilen zurückzulegen. Bei dieser besonderen Reise lernen Sie das Schiff, den Bordalltag und die Abläufe bei den Segelmanövern noch intensiver kennen. Sie haben die Möglichkeit, sich am Wachbetrieb aktiv zu beteiligen und unterm Sternenhimmel selbst am Steuer zu stehen – das alles selbstverständlich ohne Vorkenntnisse, denn unsere erfahrene Crew erklärt kompetent alle Abläufe.

Hier gehen Sie an Bord: Brest / Frankreich

Ausgangspunkt für diese Reise ist das „Ende der Erde“ – Finistère, so lautet die Bezeichnung des französischen Départements in der Bretagne. Die Hafenstadt Brest an der gleichnamigen Bucht ist mit der Bahn oder von allen großen deutschen Flughäfen durch häufig verkehrende Verbindungen via Lyon gut zu erreichen. Wir unterstützen Sie gerne bei der Planung Ihrer individuellen An- und Abreise. Bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf rechtzeitig.

Im Hafen von Brest heißt unsere Crew Sie an Bord willkommen. Die Einschiffung erfolgt um 19 Uhr. Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen im gemütlichen Salon werden Sie sich auf den Decksplanken der Eye of the Wind schnell wohlfühlen und Ihre Mitreisenden kennenlernen.

Seit mehr als 350 Jahren ist die Hafenstadt ein wichtiger Seehandels- und Marinestützpunkt. Das Stadtbild ist geprägt durch Festungsbauwerke, maritime Bauten und Brücken. Nutzen Sie Ihren Aufenthalt für einen Besuch des Erlebnisparks Océanopolis mit seinen 42 Meerwasser-Aquarien oder informieren Sie sich in der Festung Château über die Geschichte des Hafens im dort beheimateten Musée de la Marine.



Mit Walen und Delfinen durch den Golf von Biskaya

Die Eye of the Wind ist kein Schiff, das gerne lange im Hafen liegt, und so gilt am nächsten Tag das Kommando „Klar zum Ablegen!“ Nach einer Sicherheits- und Segel-Einweisung durch die Schiffscrew dürfen Sie am Segelbetrieb schon bald selbst aktiv und auf freiwilliger Basis teilnehmen – Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Kein Tag verläuft wie der andere, auch Begegnungen mit Kleinwalen und Delfinen sind in diesem Teil des Atlantiks nicht unwahrscheinlich.



Aktiv oder lieber ganz gemütlich mitsegeln? – Sie haben die Wahl!

Selbst am Steuerrad zu stehen und einen Großsegler nur mit der Kraft des Windes auf dem richtigen Kurs zu halten, ist ein ganz besonderes Urlaubserlebnis. Unsere Stammbesatzung erklärt kompetent, zuvorkommend und mit viel Freude am Mitmachen jeden Handgriff. Die Mehrheit unserer Mitreisenden lässt sich die besondere Erfahrung einer Teilnahme am Wachbetrieb nicht entgehen – dies gilt umso mehr bei einem sogenannten „Meilentörn“ wie diesem.

Belohnt wird die Kletterei zum Klüverbaum (Foto rechts) oder zur Mastspitze mit einem unvergesslichen Blick auf das weite Meer. Selbstverständlich können Sie bei den Segelmanövern und beim täglich praktizierten traditionellen Seemannshandwerk aber auch einfach nur ganz entspannt zusehen.



Wind und Meer: Erholung und ein Gefühl von Freiheit

Die folgenden rund 350 Seemeilen führt unser Kurs durch die Weiten des Atlantiks. Sie werden die Eye of the Wind hier als seetüchtiges und zuverlässiges Schiff kennenlernen, das sich in jeder Wetterlage bewährt hat. In einer Welt, die sich immer schneller zu drehen scheint, entdecken Sie das Schiff als einen Ort der langsamen Fortbewegung, an dem Sie die Informationsflut und die Hektik des Alltags im Kielwasser hinter sich lassen können und angesichts der Weltnachrichtenlage einfach mal wieder „den Kopf frei kriegen“. Ein Kapitän hat einmal die Redewendung „the ship is the doc“ geprägt. Und tatsächlich hat eine solche Atlantik-Seefahrt auf viele Menschen eine fast heilsame Wirkung und öffnet den Blick auf neue Horizonte. Auf dieser Langstrecke ohne Zwischenstopp ist das Schiff nur im Zusammenspiel mit den Naturelementen Wind und Meer zu begreifen. Im Bordalltag kommt die individuelle Entschleunigung ganz von selbst. Bitte beachten Sie, dass der Golf von Biskaya als die „atlantische Wetterküche“ gilt. Mit Starkwindtagen ist durchaus zu rechnen, warme und wetterfeste Kleidung gehört vorsorglich ins Reisegepäck.

Genießen Sie Ihre Zeit an Bord und lassen Sie sich durch unsere ausgezeichnete Bordküche verwöhnen. Ausdauerndes Blauwassersegeln auf dem weiten Atlantik macht bekanntlich hungrig, und Seeleute brauchen eine gute Stärkung. Von morgens bis abends wird unser „Smutje“ Sie mit abwechslungsreichen Rezepten aus dem Kombüsen-Kochbuch überraschen. Und natürlich gibt es auch jederzeit einen Becher mit Tee zum Aufwärmen. In wolkenreichen Stunden machen Sie es sich einfach unter Deck im komfortablen Salon mit der umfangreichen Bordbibliothek und DVD-Filmauswahl bequem.

Hier gehen Sie von Bord: Atlantikhafen A Coruña / Spanien

Zum Ende unserer Reise erreichen wir den Hafen von A Coruña am Atlantischen Ozean. Abwechslungsreiche und unvergessliche Tage voller Natureindrücke auf dem Nordatlantik liegen nun hinter Ihnen.

Die größte Hafenstadt Galiciens ist geprägt durch eine 13 Kilometer lange Strandpromenade und durch das an der Hafemole gelegene Castillo de San Anton aus dem 16. Jahrhundert. Zu dieser Jahreszeit ist hier mit vergleichsweise milden Temperaturen zu rechnen. Die Geschichte der Stadt ist eng mit ihrem alten Fischer- und Handelshafen verbunden. Segelschiffe sind hier immer willkommen, mehrfach war A Coruña Gastgeberstadt für maritime Großveranstaltungen. Die Halbinsel, auf der die Altstadt liegt, beherbergt neben dem Herkulesturm, der als ältester Leuchtturm der Welt gilt, ein interessantes, romanisches Straßennetz mit Plätzen und mittelalterlichen Kirchen. Sehenswert ist auch das Museum der Schönen Künste, in dem unter anderem Werke von Goya ausgestellt sind.

Viele Flughäfen im deutschsprachigen Raum sind von der Stadt aus innerhalb weniger Stunden mit einem einzigen Zwischenstopp in Madrid oder Barcelona bequem zu erreichen.



Sieben gute Gründe für Ihre Törn-Teilnahme

- Windjammer-Törn im einzigartigen Nordatlantik-Revier: Bucht von Brest und Golf von Biskaya
- Blauwasser-Segeln mit viel Zeit auf See und Fahrt bei Tag und Nacht
- Aktiver Segelbetrieb auf einem 100-jährigen Windjammer – Sie dürfen mitmachen!
- Hervorragende Bordküche mit leckeren Mahlzeiten von morgens bis abends
- Natureindrücke auf dem Atlantischen Ozean
- Aktive Einbeziehung ins Bordleben durch unsere hilfsbereite Stammbesatzung
- Unsere freundliche Crew ist von früheren Törns mit diesem Revier vertraut

Reisetermin

Montag 14. Oktober 2024 (19 Uhr) ⇨ Montag 21. Oktober 2024 (10 Uhr)

Leistungen

- 7 Übernachtungen auf dem Traditionssegler Eye of the Wind
- Unterbringung in komfortabler Einzel- oder Doppelkabine mit fließend warmem und kaltem Wasser, Dusche, Toilette sowie Air Condition
- Vollpension (inkl. alle Mahlzeiten; Wasser/Kaffee/Tee)
- Salon mit Fernseher/DVD-Spieler und umfangreicher Bordbibliothek

Im Reisepreis nicht enthalten

An- und Abreise, Landausflüge, alkoholische Getränke, Softdrinks. Bei der Planung Ihrer individuellen An- und Abreise sind wir gerne behilflich. Bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf rechtzeitig. Wenn Sie diese Reise in Kombination mit dem vorherigen Törn von Brest nach A Coruña buchen, haben Sie die Möglichkeit, in der Nacht zwischen beiden Törns (21. Oktober ⇨ 22. Oktober) an Bord zu übernachten.

Bitte beachten Sie folgenden Hinweis zum Reiseverlauf

Die angegebenen Häfen sind optional. Die Schiffsführung behält sich das Recht vor, die Reiseroute je nach Wind- und Wetterverhältnissen kurzfristig zu ändern.

Reise-Informationen (unverbindliche Angaben, Änderungen vorbehalten)

Brest / Frankreich

Reiseinfo ▷ www.brest-metropole-tourisme.fr

Währung: Euro

Klima: Luft Ø 9-15 °C / 4 Sonnenstunden pro Tag

Reisedokumente (dt. Staatsangeh.): Personalausweis

A Coruña / Spanien

Reiseinfo ▷ www.turismo.gal

Währung: Euro

Klima: Luft Ø 12-19 °C / 5 Sonnenstunden pro Tag

Reisedokumente (dt. Staatsangeh.): Personalausweis

Ein Angebot der

FORUM train & sail GmbH

Mandichostraße 18, 86504 Merching

www.eyeofthewind.net

Telefon +49 (0)8233 381-227

Telefax +49 (0)8233 381-9943

E-Mail info@eyeofthewind.net



A company of FORUM MEDIA GROUP GMBH

Fotos mit freundlicher Genehmigung von

H. P. Bleck; EF Coruna; Comité Régional du Tourisme de Bretagne / Jean-Patrick Gratien & Jacqueline Piriou; FTS Archiv.